

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 2

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Präsident und Vorstand des VLT-SG blicken zuversichtlich ins neue Jahr. (Bild: Ruedi Hunger)

GV des VLT-SG: Wenn Arbeit zur Last wird

Mit einem Referat zum Thema «Arbeitsfreude, Belastung, Chillen» endete die Generalversammlung der Sektion St. Gallen / Glarus / Appenzell (VLT-SG) in Goldach. Wenn Arbeit zur Last wird, geht die Lebensfreude verloren.

Ruedi Hunger

Die Generalversammlung der Sektion St. Gallen / Glarus / Appenzell (VLT-SG) wird traditionellerweise jeweils am ersten Samstag im neuen Jahr durchgeführt. Tagungsort war diesmal Goldach am Bodensee. Sektionspräsident Heiri Schmid, Biltén, ging in seinem Jahresbericht auf die Tätigkeiten des VLT-SG ein. Er dankte insbesondere den Vertragspartnern und Sponsoren für die Zusammenarbeit und die Unterstützung. Schmid verdankte den zurücktretenden Kreis-Obmänner Peter Schlauri und Martin Zahner die geleistete Arbeit. Mit Stefan Lenggenhager (Flawil) konnte erst ein Nachfolger gefunden werden.

Geschäftsführerin Eliane Müller, Azmoos, erwähnte im Geschäftsbericht 2013/14, dass neben etlichen Austritten doch wieder 38 Neueintritte zu verzeichnen sind.

Mit 2348 Mitglieder kann der VLT-SG einen stolzen Mitgliederbestand ausweisen. Die von Hans Popp, Steinach, präsentierte Jahresrechnung schliesst mit einem Vorschlag ab. Der Vorstand beantragte, den Jahresbeitrag von 67 Franken auf diesem Niveau zu belassen, stellte aber auf die nächstjährige GV eine Erhöhung in Aussicht.

Nach 19 Jahren im Vorstand ist Alex Hofstetter, Kaltbrunn, zurückgetreten. Als Dank für seinen grossen Einsatz wurde er von den anwesenden Mitgliedern zum Ehrenmitglied gekürt. Der Technische Leiter, Ueli Lehmann, stellte das Tätigkeitsprogramm für das neue Jahr vor. Auf den Landwirtschaftsbetrieben gibt es noch viele Fragen zu den neuen Kontrollen von Güllelagern. Hier will der VLT-SG, laut Lehmann, an den Kreisver-

sammlungen Antworten vermitteln. Im Weiteren zählen die Spritzenprüfungen, ein Frühlingsausflug, die Verbandsreise nach Norditalien und Hundekurse zum Tätigkeitsprogramm. Neu ist, dass die Sektion in Zusammenarbeit mit Würth Innovation AG in Muolen SG SUVA-anerkannte Stapler-Fahrerkurse anbietet. In seinem Grusswort an die Versammlung betonte SVLT-Direktor Aldo Rui, der Verband sei für seine Mitglieder da; er und die Mitarbeiter im Zentralsekretariat in Riken würden entsprechend handeln.

Das Burnout-Syndrom

Das anschliessende Referat zum Thema «Arbeitsfreude, Belastung, Chillen» wurde gehalten von Marcel Bäni, Personaltrainer, Igis/Landquart. Stress ist zur täglichen Begleiterscheinung geworden. Ausgebranntsein ist ein Zustand ausgesprochener emotionaler Erschöpfung. Nicht selten endet dies heute auch bei Landwirten in psychosomatischen Erkrankungen und Depressionen. Selbst Aggressivität kann Teil des Burnout-Syndroms sein. Oft übertragen gestresste Menschen ihren Zustand auf andere Menschen in ihrem Umfeld. Insbesondere die Familie, die eigene Frau, ist davon betroffen. Darum rät Bäni jedem Landwirt: «Arbeite nicht mehr, als deine Frau erträgt.» Wenn Arbeit zur Last wird, geht Freude am Leben verloren. Eigentlich sind es ja nicht die täglichen Herausforderungen, die uns stressen, so Bäni, sondern unsere persönliche Bewertung und der Umgang mit stressigen Situationen; quasi selbst produzierter Stress, der durch Zeitdruck, Perfektionismus, Lebenseinstellung und Selbstverständnis hervorgerufen werde. Wer nicht nachtragend handelt, könne die Lebensfreude eher erhalten. Auf der anderen Seite gibt es Stress aus unvorhersehbaren Situationen, der nicht beeinflusst werden kann. Bäni rät, dass wir uns über Sachen, die man nicht ändern kann, auch nicht aufregen sollten, und meinte weiter: «Wir werden zu dem, wie wir denken.» Mit anderen Worten, jeder Mensch programmiert sich selber. Der Personaltrainer empfiehlt, vermehrt auf die eigenen Gedanken zu achten: Sind wir bestrebt, lösungsorientiert zu handeln, oder denken wir problembehaftet? Fakten, die jedem Versammlungsteilnehmer bewusst machen, wie komplex die Zusammenhänge von Frustration und Stress sind. Nur wer sich dessen bewusst ist, kann den spiralförmigen Absturz in eine depressive Stimmung verhindern. ■



Walter Blum wechselte nach der Lehre als Landmaschinenmechaniker 1982 zum Strickhof. Nunmehr geht er in Pension. Er faszierte die Zuhörerschaft an der Jahresversammlung durch seine Reminiscenzen aus seiner langjährigen Tätigkeit als Maschinenberater und Maschinenkundelehrer. Den ersten Kontakt mit dem «Traktorenverband», so liess er verlauten, hatte er 1964 anlässlich der Traktorprüfung in der Zürcher Sihlpost. In einem Referat zeichnete Blum aus persönlichem Erleben ein vielgestaltiges Bild von den landtechnischen Entwicklungen generell und von seinen vielen Erlebnissen als Landtechniker und Maschinenkundelehrer am Strickhof im Speziellen. Wohlverstanden: Dabei gab es bis in die 90er-Jahre im Kanton Zürich noch fünf eigenständige landwirtschaftliche Schulen. (Bild: Ueli Zweifel)

Gut vernetzte Zürcher Sektion

Zum traditionellen bäuerlichen Jahresanfang im Kanton Zürich gehört die Wülfingertagung am Strickhof und darin eingebettet die Hauptversammlung des Zürcher Verbandes für Landtechnik.

Ueli Zweifel

Der neue Präsident Urs Wegmann führte in wohltuender Frische zügig durch das Programm. Wir würden in einer Zeit leben, in der alles immer schneller gehe, sagte er. Und bezogen auf die Landwirtschaft meinte er, man könne den Veränderungen und neuen Vorschriften nicht ausweichen, die die agrarpolitischen Wendungen immer wieder abverlangten. Da sei es wichtig, sich auf Partner und Organisationen verlassen zu können, die durch Verhandlungen und Allianzen, die bäuerlichen Interessen mit Nachdruck einbringen, um zu verhältnismässigen Lösungen zu kommen. Gerade auch beim Schweizerischen Verband für Landtechnik werde im Interesse der Mitglieder vielfältige und sehr wichtige Hintergrundarbeit geleistet.

Was geboten wurde

Die Aktivitäten der Zürcher Sektion gestalteten sich im letzten Jahr wieder sehr vielfältig. Dazu beigetragen haben insbesondere auch die Unterstützung durch das SVLT-Zentralsekretariat und die Zusammenarbeit mit der Strickhof Fachstelle Landtechnik, stellte Urs Wegmann fest. Als Beispiele nannte er drei Kurse für Staplerfahrer sowie diverse CZV-Kurse, die am Strickhof durchgeführt worden waren. Den G40-Fahrkurs hatten aus dem Kanton Zürich 69 Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich absolviert. Bei den F/G-Kursen meldeten sich 91 angehende Traktorfahrerinnen und -fahrer an.

Informationsveranstaltungen zu Satellitenortung und Apps-Anwendungen sowie Landtechnikthemen wie Stufenlosgetriebe und Bodenbelastung drückten in der Berichtsperiode im Technikbereich den Stempel auf. Im Weiteren wurden nicht weniger als 270 Pflanzenschutzgeräte auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

In der Rechnung 2014, präsentiert durch den Kassier Hanspeter Baur, musste ein Defizit von fast 16 000 Franken hingenommen werden. Vor allem Mindereinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen und bei den F/G-Kursen sowie Mehrausgaben durch die intensive Verbandsarbeit waren dafür ausschlaggebend. Der Verlust ist dank erheblichen Eigenmitteln verkraftbar.

Aktivitäten 2015

Noch beantragte der Vorstand keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von derzeit 70 Franken. Eine solche stellt Urs Wegmann aber für 2016 in Aussicht. Dann wird aller Voraussicht nach auch der Zentralkassenbeitrag des SVLT angehoben. Unter den Veranstaltungen für dieses Jahr wies das Vorstandsmitglied Stefan Pünter namentlich auf die Möglichkeiten hin, regional gebündelt Traktoren und Anhänger auf die Bremssicherheit hin prüfen zu lassen. Ebenfalls ins Dossier Sicherheit gehört das Angebot, bezogen auf den jeweiligen Maschinenpark, gezielt eine sicherheitsrelevante Beurteilung vorzu-

nehmen und die strassenverkehrsrechtliche Konformität zu überprüfen.

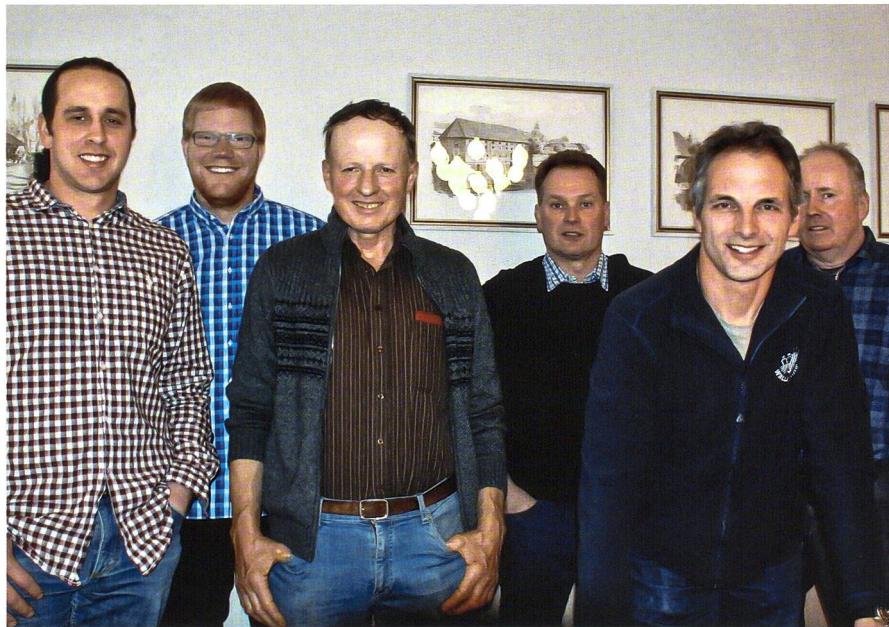
Mit einem herzlichen Applaus wurde die Sekretärin des Zürcher Verbandes für Landtechnik Charlotte Baumgartner verabschiedet. Ihre Funktionen übernimmt Carmen Frömelt. Das Sekretariat ist bekanntlich am Strickhof in Lindau domiziliert.

In seiner Grussadresse wies der Zentralpräsident Max Binder auf die erfolgreiche Teilnahme des SVLT an der AGRAMA hin, und er konnte auch vermelden, dass man auf gutem Wege sei, zusammen mit dem Feuerwehrverband die 0,0-Promille Alkoholtoleranz abzuwenden, von der Berufsschauffeure betroffen sind. Im Weiteren nutzte der neue SVLT-Direktor Aldo Rui die Gelegenheit, um sich an der Basis bei den Mitgliedern vorzustellen. ■

Tätigkeiten 2015

- | | |
|--------|---|
| 21.2. | Vorbereitungskurs
Theorieprüfung G30 |
| 17.3. | Bremsentestaktion,
LARAG Rümlang |
| 13.6. | Bremsentestaktion,
Graf Automobile,
Mettmenstetten |
| 12.8. | Pfluglos-Nacht, Betrieb
Toni Meier, Flaach
(Ausweichdatum
19. 8. 2015) |
| 12.9. | Vorbereitungskurs
Theorieprüfung G30 |
| 28.11. | Vorbereitungskurs
Theorieprüfung G30 |

Auf Anfrage: Persönliche Beratung: Tauglich für den Strassenverkehr. Weitere Kurse in Zusammenarbeit mit dem Strickhof und dem SVLT-Riniken siehe www.svlt-zh.ch



Der Vorstand der SVLT-Sektion Solothurn mit Paul Müller (Präsident), Christian Murer (neu Kassier), Martin Studinger (Aktuar), Andreas Baumberger (Vizepräsident), Beat Ochsenbein (Geschäftsführer) und Hansruedi Scheurer (Beisitzer); es fehlt Beat Roos. (Bild: Dominik Senn)

Solothurner schnuppern Sauerkrautdüfte

Einstimmig genehmigt die Generalversammlung der Sektion Solothurn des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik sämtliche Anträge des Vorstandes und schnuppert beim anschliessenden Besuch der Schöni Feinfood in Oberbipp Sauerkrautdüfte.

Dominik Senn

Rund drei Dutzend Teilnehmer konnte Präsident Paul Müller zur Generalversammlung der SVLT-Sektion Solothurn in der «Post» in Riedholz begrüssen. Prägnant fasste er das abgelaufene Landwirtschaftsjahr zusammen: Der aussergewöhnlich schöne Frühling habe eine frühe Ernte eingeleitet, im Sommer regnete es immer dann, wann es nötig war, und nach den eher kühlen Sommermonaten Juli und August war der Herbst fast zu warm. «Bei den meisten Kulturen waren gute Erträge zu erzielen. Das war jedoch auch nötig, um die Nachteile der Agrarpolitik abfedern zu können», sagte er.

47 Feldspritzen getestet

Unter den Verbandsaktivitäten im Jahr 2014 erwähnte er den zweitägigen Staplerkurs in Läufelfingen, den von zwölf Teilnehmern besuchten Kurs Kat. G, den

Beat Ochsenbein am Wallierhof erteilte, und die insgesamt 47 Feldspritzentests im August, die Geschäftsführer Beat Ochsenbein zusammen mit Vorstandsmitglied Christian Murer betreute. Einem ungewissen Ausgang strebt die Querele um die Holzbrücke in Murgenthal entgegen, bei welcher schärfere Gewichtslimiten eingeführt werden sollen, was schon nur die Durchfahrt mit grösseren Traktoren verunmöglichte. Die derzeitige Begrenzung ist bei 3,5t Achslast. Gemäss Paul Müller sind mehrere Einsprachen eingegangen, worauf der Kanton die Brücke nochmals überprüfte. Was weiter geschehe, sei derzeit offen.

Das Tätigkeitsprogramm 2015 sieht für März und April Vorbereitungskurse für Traktor- und Mofaprüfungen vor, am 7./8. April einen landwirtschaftlichen Staplerkurs (mit Prüfung und einem Tag Anrechnung an

die obligatorische Weiterbildung gemäss Chauffeurzulassungsverordnung), dann am 21. Juni das Traktorengeschicklichkeitsfahren in Subingen, am 12./13. August einen Traktorfahrkurs für Frauen (Grundkurs/Aufbaukurs) und ebenfalls im August Feldspritzentests in Subingen, Witterswil und Sissach BL.

Kleiner Jahresgewinn

Beat Ochsenbein erläuterte anschliessend Jahresrechnung, Budget und Jahresbeitrag 2015, bevor er auf eigenen Wunsch zwecks Entlastung die zukünftige Rechnungslegung an Christian Murer übergab. Bei Einnahmen und Ausgabe von je rund 7000 Franken resultierte ein Gewinn von 237 Franken, welche volumnäglich der Vermögensrechnung zugeführt wurden. Beim Staplerkurs, bei den Kursen Kat. G und bei den Feldspritzentests waren durchwegs tiefere Beteiligungen als im Vorjahr zu verzeichnen, was die Einnahmen spürbar schmälerte. Mit Genugtuung zur Kenntnis genommen wurde der Umstand, dass die Landi Wasseramt, auf deren Areal das Geschicklichkeitsfahren zu Gast sein darf, den Solothurner Verband mit jährlichen Beiträgen im dreistelligen Frankenbereich sponsert.

Der Vorstand empfahl angesichts der ausgeglichenen Rechnung, den Jahresbeitrag bei 75 Franken zu belassen, wies gleichzeitig aber darauf hin, für 2016 könnte eine Erhöhung des Beitrags an den schweizerischen Verband ins Haus stehen. Von den 524 Mitgliedern meldeten sich im Berichtsjahr 2014 deren 19 (meist altershalber) ab. Fünf neue traten der Sektion Solothurn bei, womit der aktuelle Bestand 510 Mitglieder beträgt. Sämtliche traktandierte Geschäfte wurden von der Versammlung jeweils einstimmig genehmigt und zum Teil mit Applaus verdankt.

Sauerkrautfabrik besichtigt

Am Nachmittag stand die Besichtigung der Schöni-Feinfood-Sauerkrautfabrik in Oberbipp auf dem Programm. Geschäftsführer Walter Heer bot den Solothurner Landtechnikfreunden einen spannenden Einblick in das Familienunternehmen, das in der vierten Generation weitgehend naturbelassene Nahrungsmittel roh oder gekocht in Beutel oder Kessel abgefüllt herstellt, nebst Sauerkraut Rotkraut, Randensalat, Presskabis, Chicorée, Spargeln, Fenchel, Karotten und Kartoffeln, Sauerrüben, Dörrbohnen, Linsen, Weizen und Apfelmus. ■

Fahrkurs G40

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gefahren werden.
Der Traktorfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Straßen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Teilnahmebedingungen

- Führerausweis Kategorie G
- Traktor mit Fahrerschutz (Höchstgeschwindigkeit 30 oder 40 km/h) für den ersten Kurstag
- Für den zweiten Kurstag Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger (Garantiegewicht Anhänger mindestens 3500 kg). Die Versicherung der Fahrzeuge ist Sache der Teilnehmenden.

Kursbestätigung

Angemeldete Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung. Diese Kursbestätigung ist eine auf einen Monat befristete Ausnahmewilligung und berechtigt zum Lenken des Traktors mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

Kurskosten

Mitglieder CHF 580.– (Nichtmitglieder CHF 630.–), abzüglich CHF 100.– vom Fonds für Verkehrssicherheit. Bei Abmeldung 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen. ■

Informationen und Auskunft:

www.fahrkurse.ch
www.g40.ch

Kursorte und Kursdaten 2015

Änderungen vorbehalten

Aarberg BE

05.03+10.03	04.06+09.06	20.05+26.05	04.11+10.11
02.04+07.04	02.07+07.07		
30.04+05.05	06.08+11.08		

Balgach SG

12.03+18.03	11.06+16.06	24.03+02.04	15.07+21.07
02.04+07.04	08.07+14.07	28.04+04.05	01.09+16.09
07.05+12.05.	29.10+03.11	02.06+11.06	

Bazenheid SG

11.03+17.03	24.06+30.06	04.03+13.03	17.09+22.09
25.03+31.03	08.07+14.07	20.03+24.03	08.10+13.10
09.04+13.04	04.08+13.08	16.04+21.04	05.11+10.11

Biberbrugg SZ

24.03+02.04	15.07+21.07		
28.04+04.05	01.09+16.09		
02.06+11.06			

Brunegg AG

04.03+13.03	17.09+22.09		
20.03+24.03	08.10+13.10		
16.04+21.04	05.11+10.11		
02.07+07.07			

Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort Kursdatum

Name/Vorname

Adresse

PLZ, Wohnort

Telefon Mobile/E-Mail

Geburtsdatum SVLT-Mitgliedsnummer

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK)

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/Lehrmeisters

Bülach ZH	19.03+24.03	27.08+01.09	Marthalen ZH	16.04+21.04	09.07+13.07
	23.04+28.04	22.10+27.10		12.05+19.05	20.08+24.08
				03.06+08.06	
Bulle FR	07.04+16.04	04.08+13.08	Mettmenstetten ZH	12.03+17.03	06.08+11.08
	21.04+30.04	01.09+10.09		26.05+03.06	01.10+06.10
	05.05+13.05	04.09+09.09		09.07+14.07	
	02.06+11.06	15.09+24.09	Moudon VS	14.04+23.04	08.09+17.09
	07.07+16.07	29.09+08.10		09.06+18.06	20.10+28.10
	21.07+30.07	14.10+22.10	Niederurnen GL	23.04+28.04	17.09+22.09
Claro TI	08.05+11.05	25.09+28.09		27.08+01.09	
	12.06+15.06		Nyon VS	23.04+28.04	27.08+01.09
Corcelles-près-Payerne VD	28.04+07.05	22.09+01.10	Oensingen SO	12.03+17.03	25.06+30.06
	28.07+06.08			09.04+14.04	06.08+11.08
				21.05+26.05	10.09+15.09
Courtételle JU	09.04+14.04	10.09+15.09	Saanen BE	11.06+17.06	26.08+31.08
	18.06+23.06	05.11+10.11	Saint-Maurice VS	12.05+19.05	06.10+15.10
	13.08+18.08			14.07+23.07	
Düdingen FR	19.03+24.03	30.07+04.08	Salez SG	10.03+19.03	08.07+16.07
	23.04+28.04	01.10+06.10		08.04+14.04	04.08+13.08
				07.05+12.05	27.10+05.11
Frauenfeld TG	19.03+24.03	06.08+11.08	S-Charf GR	10.07+17.07	
	23.04+28.04	20.08+25.08	Schöftland AG	03.06+09.06	16.07+21.07
	07.05+12.05	17.09+22.09	Schwarzenburg BE	16.04+21.04	17.09+22.09
	21.05+26.05	01.10+06.10		18.06+23.06	22.10+27.10
	18.06+23.06	15.10+20.10		13.08+18.08	
	09.07+14.07	28.10+03.11	Schwyz SZ	18.03+24.03	19.08+25.08
Gossau ZH	26.03+31.03	04.09+15.09		13.05+19.05	14.10+20.10
			Scuol GR	09.07+16.07	
Hohenrain LU	05.03+10.03	05.08+11.08	Sissach BL	09.04+14.04	24.09+29.09
	08.04+14.04	23.09+29.09		25.06+30.06	22.10+27.10
	10.06+16.06	28.10+03.11		06.08+11.08	
Ilanz GR	28.05+03.06	10.09+15.09	Sitterdorf TG	12.03+17.03	16.07+20.07
	06.08+11.08			26.03+31.03	18.08+27.08
				30.04+05.05	24.09+29.09
Interlaken BE	07.05+13.05	01.10+07.10		13.05+19.05	08.10+13.10
	13.08+19.08			28.05+01.06	22.10+27.10
				25.06+30.06	
Kägiswil OW	25.03+30.03	16.07+21.07	Sursee LU	25.02+03.03	29.07+04.08
	05.05+11.05	10.09+15.09		01.04+07.04	12.08+18.08
	03.06+10.06	08.10+13.10		28.04+06.05	17.09+22.09
Konolfingen BE	05.03+10.03	23.07+28.07		27.05+02.06	21.10+27.10
	09.04+14.04	20.08+25.08		01.07+07.07	11.11+17.11
	07.05+12.05	24.09+29.09		15.07+21.07	
	11.06+16.06		Thusis GR	16.04+21.04	20.08+25.08
La Sarraz VD	12.03+17.03	03.06+09.06			
	09.04+14.04	13.08+18.08	Tramelan BE	07.05+12.05	08.10+13.10
	07.05+12.05	10.09+15.09			
	21.05+26.05		Tuggen SZ	24.02+05.03	29.09+08.10
Landquart GR	26.02+03.03	18.06+23.06		07.07+16.07	
	19.03+24.03	09.07+14.07	Visp VS	21.05+26.05	20.08+25.08
	07.04+16.04	05.08+12.08			
	23.04+28.04	24.09+29.09	Willisau LU	03.03+11.03	05.08+10.08
	03.06+09.06	22.10+27.10		07.05+12.05	29.10+03.11
				10.06+16.06	
Langnau i. E. BE	17.03+24.03	30.07+04.08	Zweisimmen BE	23.04+27.04	06.08+12.08
	02.04+07.04	24.09+29.09		28.05+02.06	17.09+22.09
	28.05+02.06	14.10+21.10		09.07+14.07	
	25.06+30.06	05.11+11.11	Zwingen BL	25.06+30.06	01.10+06.10
Les Hauts-Geneveys NE	02.04+07.04	27.08+01.09			
	28.05+02.06	24.09+29.09			
	09.07+14.07	29.10+04.11			
Lindau ZH	23.04+28.04	24.09+28.09			
	13.08+19.08				
Lyss BE	20.08+25.08	05.11+10.11			
	08.10+13.10				
Lyssach BE	27.02+03.03	02.07+07.07			
	26.03+31.03	22.10+27.10			
	23.04+28.04	05.11+10.11			
	03.06+09.06				

Schweissen

Das Kursangebot richtet sich an handwerklich interessiertes Fachpersonal in Industrie- und Recyclingfirmen, Gartenbau- und Kommunalbetrieben, Werkhöfen und Landwirtschaft.

Schweißtechnische Fähigkeiten sind Grundvoraussetzungen, um konstruktive Aufgaben zu lösen und Instandstellungsarbeiten zu erledigen. Neue Kurse zur Schweißtechnik am Kurszentrum in Rümligen sind darauf angelegt, das Know-how gezielt zu schulen und aufzufrischen. Das Training erfolgt an Einzelarbeitsplätzen, ausgerüstet mit modernen Schweißgeräten von verschiedenen Herstellern. Die Schweißwerkstatt ist mit zentraler Abluftreinigung ausgerüstet.

Die Kurse sind insbesondere auf Berufstätige ausgerichtet, die sich mit Schweißtechnik befassen (müssen) und diese nutzbringend und sicher anwenden wollen.

Schweißverfahren und Kursdaten

Lichtbogen-Handschweißen E-Hand:

Das Lichtbogen-Handschweißen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus nicht legierten Stählen eingesetzt. Es können alle Blech- bzw. Rohrwanddicken in allen Positionen verschweisst werden. Hauptanwendungsbereiche sind:

- Stahl- und Brückenbau
- Rohrleitungs- und Kesselbau
- Behälter und Apparatebau
- Reparaturschweißen

Kurstyp: E-Hand 3

3 Tage

CHF 850.-*, CHF 900.-**

12.–14.3.2015

16.–18.3.2015

Metall-Schutzgas-Schweißen (MAG/MIG):

Das Metall-Schutzgas-Schweißen wird in nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung angewendet. Der Anwendungsbereich reicht vom Schweißen dünner Bleche im Karosseriebau bis zum Fügen dickwandiger Bauteile im Stahlbau. Bei Stählen wird das Schweißbad durch aktive Schutzgase vor Luftpfehlzug geschützt (MAG), Nichteisenmetalle werden mit inerten Schutzgasen geschweisst (MIG). Hauptanwendungsbereiche sind:

- Fahrzeugbau
- Fahrzeugreparatur, Stahlbau/Brückenbau
- Maschinenbau

Kurstyp: MAG 2

2 Tage

CHF 580.-*, CHF 630.-**

26. + 27.2.2015

Kurstyp: MAG 3

3 Tage

CHF 850.-*, CHF 900.-**

09.–11.3.2015

Wolfram-Schutzgas-Schweißen (TIG):

Das Wolfram-Schutzgas-Schweißen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus un- und hochlegierten Stählen eingesetzt. Es können alle Blech- bzw. Rohrwanddicken in allen



Positionen verschweisst werden. Hauptanwendungsbereiche sind: Blechbearbeitung, Rohrleitungs- und Kesselbau, Behälter- und Apparatebau

Kurstyp: TIG 2

2 Tage

CHF 640.-*, CHF 690.-**

02. + 03.3.2015

* Mitglied bei einer SVLT-Sektion

** Nichtmitglied

Mitbringen: Arbeitskleidung (Überkleid), feste Arbeitsschuhe, Schweißerhelm, Handschuhe*

* Fehlendes Material wird zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos und mögliche Anmeldung unter:

www.fahrkurse.ch

Anmeldeschluss: max. 2 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung Schweißkurse Rümligen

Kurstyp: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: _____ Geburtsdatum: _____

Rechnungsadresse: (bitte unbedingt ausfüllen, falls Rechnungsempfänger und Kursteilnehmer nicht identisch sind)

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Rümligen, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch**



Obligatorische Weiterbildung für Lkw-Fahrer



CZV – Runde zwei

Seit dem 1. September muss jeder, der mit schweren Motorwagen Güter transportiert, im Besitz eines gültigen Fähigkeitsausweises sein. Der Ausweis hat eine Gültigkeit von fünf Jahren, in welchen wiederum die obligatorische Weiterbildung erfüllt werden muss. Praktisch bedeutet dies, dass, wer jetzt einen gültigen Fähigkeitsausweis für den Gütertransport hat, bis am 1. September 2019 Lastwagen fahren darf. Ist bis zu diesem Datum das Weiterbildungssoll von 35 Stunden erfüllt, kann der Ausweis bis 2024 verlängert werden. Neu im Angebot sind die Kurse «Kleinbus D1», «Brandschutz / Verkehrsregeln» und «Alles im Griff». Letzterer Kurs behandelt Themen aus dem Strassenverkehrsrecht, über welche ein Chauffeur für das korrekte Verhalten im Strassenverkehr Bescheid wissen muss.

Kursanmeldung CZV 2014

Kurs ankreuzen: Zeitmanagement auf der Strasse,
 Ladung sicher und korrekt transportieren, Alles im Griff,
 AED/BLS, Erste Hilfe, Brandschutz, Fahren mit Kleinbus

Kursort:

Kursdatum:

Name:

Vorname:

Strasse:

Nr.:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Natel:

E-Mail:

SVLT-Mitgliedsnr.:

Geburtsdatum:

Rechnungsadresse: (bitte unbedingt ausfüllen, falls Rechnungsempfänger und Kursteilnehmer nicht identisch sind)

Name: Vorname

Strasse: Nr.:

PLZ: Ort:

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--	--

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum: Unterschrift:

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorffstrasse 31, 5223 Rinniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch**

Ladung sicher und korrekt transportieren

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder Fr. 320.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten Grundlagen für das korrekte Beladen und das Sichern ausgewählter Güter.

Riniken AG

Mi., 18.2.2015

Landquart GR

Do., 12.3.2015



AED/BLS, Erste Hilfe

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder Fr. 320.–)

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort. Sie vertiefen die Fähigkeit, die Lebensrettenden Sofortmassnahmen (BLS) rasch und zweckmäßig anzuwenden. Sie lernen die Funktionen und den Einsatz des Wiederbelebungsgerätes «Automatisierter Externer Defibrillator» («AED») kennen.

Momentan keine Ausschreibung



Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch

Sicher Fahren, alles im Griff (SFA)

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)

Die Kursteilnehmenden kennen die Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes (SVG). Sie sind in der Lage, die Signale sowie die Verkehrsregeln (VRV) zu interpretieren und in der Praxis korrekt anzuwenden. Sie erkennen technische Mängel, können ihre Fahrzeuge den äusseren Bedingungen anpassen und kleine Störungen selbst beheben.

Landquart GR

Mo., 2.3.2015

Wülflingen ZH

Fr., 27.2.2015



Brandschutz/Verkehrsregeln

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte, sichere und unfallfreie Fahren im Strassenverkehr. Der Berufsfahrer als Vorbild! Richtiges Verhalten im Strassentunnel! Korrektes Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden!

Riniken AG

Mi., 25.3.2015

Zollikofen BE

Fr., 27.3.2015

D1 – Fahren mit Klein- und Schulbus, Taxi

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)

Die Fahrer können die für den Betrieb eines Fahrzeuges der Kategorie D1 geltenden gesetzlichen Grundlagen der VRV, der VZ, des AZG, der ARV und der CZV erklären und sind in der Lage, diese in der Praxis umzusetzen. Sie beschreiben, wie sie die Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt optimal betreuen.

Riniken AG

Di., 10.3.2015

Hohenrain LU

Mi., 4.3.2015

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen und Bescheinigung. Änderungen vorbehalten.

Generalversammlungen



NW

Mittwoch, 18. Februar 2015, 20 Uhr,

Rest. Sternen, Ennetbürgen

Anschliessend Referat über die Entwicklung und Produktion einer Nidwaldner Landtechnikneuheit.



OW

Mittwoch, 25. Februar 2015, 20 Uhr,

Rest. Bahnhof, Sachseln

Anschliessend Videofilm «Zuckerrohr ernten in Brasilien».



SZ

Dienstag, 3. März 2015, 20 Uhr,

Rest. Feld, Feusisberg



Lohnunternehmer Schweiz

Freitag, 6. März 2015, 20 Uhr,

Agrar Landtechnik AG, Balmerswil

Am Nachmittag stehen Betriebsbesichtigungen und ein Programm für die Partnerinnen auf dem Programm.



BS, BL

Dienstag, 10. März 2015, 20 Uhr,

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach

Anschliessend Referat «Gentechnik auf dem Acker: Chancen, Risiken und mögliche Einsatzgebiete für die Schweiz» des Biologen Jan Lucht, scienceindustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech.



«Schaffe met Ross» – Liebegger Kursangebot für Pferdeliebhaber

20. bis 24. April 2015

Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg und die IG Arbeitspferde bieten gemeinsam einen Kurs für Pferdeliebhaber an. Vom 20. bis 24. April 2015 können während eines Wochenkurses Holzrücken, Transporte, Futter- und Ackerbauarbeiten mit dem Pferd und Zubehör praktisch erlernt werden. An den Abenden gibts Theorie zur Fütterung von Arbeitspferden, einen Stallbesuch und gemütliches Beisammensein.
Anmeldeschluss: 28. Februar 2015. Weitere Informationen bei Ernst Rytz, Präsident IG Arbeitspferde, unter 079 522 34 84, me.rytz@teleport.ch, oder bei Andreas Estermann, Landw. Zentrum Liebegg, 062 855 86 80, andreas.estermann@ag.ch.

Traktorfahren für Frauen

Donnerstag, 9. April, oder Freitag, 10. April 2015, von 9–16 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen, welche ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt, keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.
Kursleitung: Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
Kosten Fr. 110.–, inkl. Kursunterlagen und Mittagessen, wenn Ehemann, Partner oder Freund Mitglied beim AVLT, Aargauischer Verband für Landtechnik ist, Fr. 130.– für Nichtmitglieder des AVLT.
Anmeldung bis 26. März 2015 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch



Führerausweis Kategorie G

7., 8. oder 9. April 2015

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVL) organisiert Kurse in Zusammenarbeit mit Instruktoren der Kantonspolizei und des Landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve, welche auf die Theorieprüfung für den Führerausweis Kategorie G (landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h.) vorbereiten, der ebenfalls zum Führen eines Motorfahrrades berechtigt. Der Kurs dauert einen Tag und findet entweder am 7., 8. oder 9. April 2015 statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die vor dem 1. März 2002 geboren sind. Anmeldekarten sind in allen Sekretariaten der Orientierungsschulen des Kantons oder beim FVL, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58, erhältlich. Anmeldungen sind bis 1. März 2015 möglich.



Polenreise vom 6. bis 14. Juni

Zu entdecken sind faszinierende Landschaften und mit der Landtechnik einige unbeschwerliche Tage mit vielen Höhepunkten zu geniessen. Reisestationen sind: Warschau, Grojec, Chwałowice, Kazimierza-Wielka, Michałow, Krakau, Wadowice, Tychy, Stoza, Nowy-Sacz, Lacko-Zakopane,

Tatra, Bakowina, Tarzanska. Der Flug ist um 12.05 ab Zürich mit Swiss, 2-Stunden-Flug, Hotelbezug, anschliessend Stadtrundfahrt, der Retourflug um 19.35 ab Krakau.

Reisebegleitung Fredy Moser/Anna Rüsi-Kliezka. Preis pro Person im Doppelzimmer Fr. 1980.– (Einzelzimmerzuschlag Fr. 300.–).

Anmeldung bis Samstag, 14. Februar, bei der Geschäftsstelle VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch.

Pflanzenschutzgeräteprüfung Obstbau

23 März bis 2. April 2015 in Lanzenneunforn und Lommis

Die Sprühgeräte müssen technisch in einwandfreiem Zustand zur Kontrolle erscheinen. Vorgeschrieben ist ein Frischwassertank von 10 % des Fassvolumens. Anmeldungen bis spätestens 7. März 2015 an: VTL Landtechnik, Geschäftsstelle, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch

Pflanzenschutzgeräteprüfung Feldbau

23. März bis 2. April 2015 in Lanzenneunforn und Lommis

Das Volumen des Spülwassertanks muss 10 % des Nenninhalts des Brühetanks aufweisen und muss fest montiert sein. Der VTL Landtechnik führt die Prüfung an folgenden Orten durch: Opfershofen (8.4.), Hüttwilen (14.4.), Frauenfeld (17.4.), Hörhausen (23.4.), Märwil (28.4.), Engishofen (20.5.), Bischofszell (30.5.), Arenenberg (23.6.). Alle Geräte, welche 2011 letztmals geprüft wurden und 2015 weiter im Einsatz stehen, müssen geprüft werden. Auch Geräte von Biobetrieben müssen geprüft sein. Anmeldungen bis spätestens 14. März 2015 an: VTL Landtechnik, Geschäftsstelle, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 90.–.

Nächste vorgesehene Termine:

4. März 2015 in Willisau, 13.15–17.30 Uhr

25. März 2015 Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.– **Grundkurse** für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Büron und Sursee statt. Für Mitglieder Fr. 280.–, für Nichtmitglieder Fr. 300.–. Nächste vorgesehene Termine:

21. + 28. Februar 2015, 13.00–17.00 Uhr

7. + 14. März 2015, 13.00–17.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder Fr. 220.–, für Nichtmitglieder Fr. 240.–.

Nächste Termine:

23./24./25. + 26. Januar 2015 in Willisau, 19.00–21.00 Uhr

9./10./16. + 17. März 2015 in Sursee, 19.00–21.00 Uhr

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4x2 Lektionen)

Lastwagenprüfung: Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen, jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 25. Februar 2015, jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung: Änderungen (z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten: LVLT Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch, www.lvlt.ch.


SG, AI, AR, GL

Letzte Kreisversammlung 2015

6. März 2015, 20 Uhr, Restaurant Adler, Schwanden

Die letzte Kreisversammlung 2014/15 findet am 6. März 2015, 20 Uhr, im Restaurant Adler in Schwanden statt. Das Thema lautet: Strom sparen – Kosten reduzieren – Wohin fliesst der Strom im Landwirtschaftsbetrieb? Referent: Felix Düring

VLT-Staplerkurse 2015

Der Staplerkurs I für Deichselstapler und Gegengewichtsstapler dauert 2 Tage und kostet 520 Franken (plus 1 Tag CZV-Eintrag Fr. 30.–).

Der Staplerkurs II für Deichselstapler, Gegengewichtsstapler und Teleskopstapler dauert 2,5 Tage und kostet 790 Franken (plus 1 Tag CZV-Eintrag Fr. 30.–). Theorietage sind am Freitag, 27. März, oder Samstag, 28. März 2015. Die Praxistage sind am 5. 3./6. 3./7. 3./2. 4./3. 4. oder 4. 4. 2015. Anmeldung bei der Geschäftsstelle 081 783 11 84, info@vlt-sg.ch

Obligatorischer Praxiskurs mit Hund

Die neue Tierschutzverordnung des Bundes fordert von einem Hundehalter, welcher sich nach dem 1. September 2008 einen Hund angeschafft hat, die Vorlegung eines Sachkundenachweises. Alle Neubesitzer eines Hundes benötigen den Praxiskurs. Er muss innerhalb eines Jahres nach Erwerb des Hundes gemacht werden.

Kursdauer: 4 Übungseinheiten von je ca. 1½ Stunden.

Inhalt: Die Begegnung von Hund zu Hund/Mensch zu Hund/der Hund in Alltagssituationen.

Kosten: Fr. 120.–, Nichtmitglieder 140.–

Die nächsten Kurse:

Region Werdenberg Montag, 9./16./23. Februar/2. März 2015, jeweils von 13.00–14.30 Uhr

Region Altstätten Montag, 9./16./23./30. März 2015, jeweils von 13.00–14.30 Uhr

Region Bilten/Benken Donnerstag, 5./12./19./26. März 2015, jeweils von 13.00–14.30 Uhr

Region mittleres Toggenburg Dienstag, 3./10./17./24. März 2015, jeweils von 19.30–21.00 Uhr

Region Niederbüren Donnerstag, 5./12./19./26. Februar 2015, jeweils von 14.00–15.30 Uhr

Region Mörschwil Donnerstag, 5./12./19./26. März 2015,

Donnerstag, 5./12./19./26. November 2015 jeweils von 14.00–15.00 Uhr

Anmeldungen an Eliane Müller-Schönenberger, VLT-SG, Riehof 1, 9478 Azmoos, 081 783 11 84, info@vlt-sg.ch

Theoriekurse Kategorie G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (der Kurs kann je nach Kanton 1–2 Monate vor Vollendung des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag)
- Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch

Sektion	Datum	Kontakt
AG		
Riniken Frick	27. Mrz. + 2. Apr. 20. Mai + 27. Mai	Yvonne Vögeli, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch
BE		Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch
BL, BS		
Sissach	25. Mrz. + 18. Apr. 21. Okt. + 7. Nov.	Susi Banga, 061 411 22 88, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, s.banga@bluewin.ch
FR		
	Im April (Anmeldung bis 1. Mrz.)	AFETA, 026 305 55 00 laurent.guisolan@fr.ch
GR		
Landquart	4. + 18. Mrz.	Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch , www.svlt-gr.ch
	1. + 15. Apr.	
Ilanz	28. Mrz. + 8. Apr.	
Thusis	11. + 22. Apr.	
SG, AI, AR, GL		
Schwanden	14. Mrz.	Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch
SO		
Büren	18. Mrz.	Beat Ochsenbein, 032 614 44 57,
Wallierhof Riedholz	25. Mrz.	ochsebeis@bluewin.ch
SZ, UR		
Ibach	1. Apr. + 8. Apr.	Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz & Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnerbeef.ch
Wangen	18. Mrz. + 25. Mrz.	
Einsiedeln	15. Apr. + 22. Apr.	
TG		
Märwil	7. Mrz. + 18. Mrz.	VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen
Alterswilen	14. Mrz. + 25. Mrz.	
Neukirch-Egnach	25. Apr. + 6. Mai	
Müllheim	2. Mai + 13. Mai	
ZH		
Strickhof, Lindau	21. Febr. 13. Jun. 12. Sept.	SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 51, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt.zh.ch



Zweitägiger Staplerkurs

Dienstag / Mittwoch, 7./8. April, in Läufelfingen

Der Staplerkurs auf Frontstapler, Schubmaststapler und Deichselstapler ist für Staplerfahrer mit Fahrpraxis und CZV- und SUVA-anerkannt (ein Tag wird schriftlich bestätigt). Kursleiter ist Sutter SKT Kurse GmbH (Staplerinstruktor nach SUVA-anerkannten SGL-Richtlinien und Sicherheitsfachmann). Die Kurskosten betragen 630 Franken, für SVLT-Mitglieder 590 Franken (alles inbegriffen. Anmeldung bis 2. März an VLT Solothurn, Beat Ochsenbein, Oberdorfstr. 26, 4554 Etzikon, 076 302 77 42, ochsebeis@bluewin.ch

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik

Max Binder, Präsident

Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50

Ueli Zweifel: ulrich.zweifel@agrartechnik.ch

Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch

Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch

Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riken

Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01

www.agrartechnik.ch

Inserate / Anzeigen

Agripub Anzeigenservice, Seelandweg 7,

CH-3013 Bern

Alexandra Führer, Tel. 031 330 95 01

Fax 031 330 95 30

landtechnik@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41

daniel.sempach@agripub.ch

Ulrich Rufer, Tel. 031 330 95 07

ulrich.rufer@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2014.

Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem
Erscheinen in «Technique Agricole»**Herstellung und Spedition**

Stämpfli AG

Wölflistrasse 1

3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)

SVLT-Mitglieder gratis.

Ausland: auf Anfrage

Markt

- Übersicht zu Silo-Stretch-Folien
- Optimierung und Automatisierung der Rinderfütterung

Plattform

Landwirtschaftsreifen: Technik vom Feinsten (Bericht Michelin [F])

Sicherheit

Unfallverhütung im Umgang mit Feinschneidern und Bläsern.

Der Schweizerische Verband für Landtechnik

ist die Dachorganisation von 23 kantonalen Sektionen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden, bietet Aus- und Weiterbildung an und berät seine Mitglieder in neuen Verfahrenstechniken. Im Bereich Weiterbildung und Beratung suchen wir einen

Mitarbeiter im Technischen Dienst

Ihre Hauptaufgaben

- Qualifizierte Beratung der Mitglieder des SVLT in Fragen der Landtechnik und des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs
- Organisation von Fahrerkursen (Traktoren, Lastwagen, Stapler)
- Organisation von Werkstattkursen
- Betreuung der Sektionen und Fachgremien
- Mitarbeit in der Interessenvertretung Sicherheit, Strassenverkehr, Betriebswirtschaft

Ihr Profil

- Sie haben eine landwirtschaftliche oder technische Ausbildung, idealerweise mit einer Weiterbildung (TS/FH) oder einige Jahre Berufserfahrung in der Landtechnik-Branche oder in der landwirtschaftlichen Beratung.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und verfügen über gute Französischkenntnisse.

Anstellung

Wir bieten Ihnen eine Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung, ein innovatives Arbeitsumfeld und zeitgemäße Anstellungsbedingungen.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an SVLT, Aldo Rui, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riken, aldo.rui@agrartechnik.ch. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Herr Aldo Rui (Tel. 056 462 32 20) gerne zur Verfügung.

Inserentenverzeichnis

Aebi Suisse AG, 3236 Gampelen	21	Gujer Landmaschinen AG,	
AgriMesse Thun, 8594 Güttingen	2	8308 Mesikon	21, 63
Agripromo, 3302 Moosseedorf	54	Hans Meier AG, 6246 Altishofen	63
AGRISANO Krankenkasse, 5200 Brugg AG	41	Jungheinrich AG, 5042 Hirschthal	44
Baertschi Perma Agrartecnic AG, 6152 Hüswil	63	Kurmann Technik AG, 6017 Ruswil	12
Baumgartner AG, 8108 Dällikon	2	Landfreund AG, 3052 Zollikofen	44
Blaser Swisslube AG, 3415 Hasle-Rüegsau	12	Micarna SA, 1784 Courtepin	21
Bucher AG Langenthal, 4901 Langenthal	64	Ott Landmaschinen A, 3052 Zollikofen	16
Chappuis AG, 6130 Willisau	63	PMA SA, 67610 La Wantzenau	16
Dirim AG, 9213 Hauptwil	63	Sercor Landtechnik AG, 4538 Oberbipp	4
Grunderco SA, 1242 Satigny	16	Snopex SA, 6828 Balerna	12, 16
		STIHL Vertriebs AG, 8617 Mönchaltorf	44
		Wälchli Maschinenfabrik AG, 4805 Brittnau 2	

SVLT-Kleidersortiment und -Plakette



Aus Platzgründen müssen wir auf den Abdruck des Bestellformulars / Berufsbekleidung verzichten. Sie können ihre Bestellung zum SVLT-Kleidersortiment auch über www.agrartechnik.ch/shop tätigen.

**Nr. 3/2015 erscheint
am 12. März 2015.**

Anzeigenschluss
20. Februar 2015